



Klimakonferenz 2026

Mit Energie in eine gute Zukunft

29.–30. September 2026
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik,
Wien

Dienstag, 29. September 2026:

Moderation: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Karre, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

12:00 - 12:30 Uhr	Check-in Foyer Neubau Mittagessen in der Mensa
12:30 - 13:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung HR Ing. Mag. Dr. Thomas Haase, HAUP Mag. Christian Kasper, BMLUK
13:00 - 13:30 Uhr	Erneuerbare Energien als Motor für den Klimaschutz DI Günter Liebel
13:30 - 13:45 Uhr	Einstieg in den Tag & Bezug zur Charta
13:45 - 15:15 Uhr	Workshop-Runde 1 (Workshops A-G)
15:15 - 15:30 Uhr	Pause
15:30 - 17:00 Uhr	Workshop-Runde 2 (Workshops A-G)
17:00 - 17:15 Uhr	WrapUp
17:15 - 18:15 Uhr	Wechsel ins BOKU Wasserbaulabor: Am Brigittenauer Sporn 3, 1200 Wien
18:15 - 21:00 Uhr	Besichtigung des Wasserbaulabor Besichtigung & Abendessen (Stehbuffet)

Workshops

Workshop A: Klima und Wind – Windkraft als Motor der Energiewende

Florian Maringer, IG Windkraft Österreich

Wie kann Windkraft zu einer sicheren, unabhängigen und klimafreundlichen Energiezukunft beitragen? Der Workshop gibt Einblicke in Potenziale, Herausforderungen und aktuelle Entwicklungen der Windenergie in Österreich und zeigt, warum Windkraft gerade auch für Wirtschaft und Regionen ein Zukunftsthema ist. Die IG Windkraft ist die Interessenvertretung der Windkraft in Österreich.

Workshop B: Klima und Sonne – Photovoltaik und Energiegemeinschaften

Simon Klambauer, Verein Klima-Modellregionen Österreich

Sonnenstrom vom eigenen Dach und gemeinsam genutzte Energie in der Region: Dieser Workshop zeigt, wie Photovoltaik und Energiegemeinschaften die Energiewende konkret vor Ort voranbringen können. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Beispiele, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und die Frage, wie aus Energie auch Gemeinschaft und regionale Wertschöpfung entstehen kann.

Workshop C: Klima und Kompost – Biogas: Energie aus Reststoffen mit Zukunft

Bernhard Stürmer, Kompost und Biogasverband, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Biogas verbindet Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und regionale Energieversorgung auf besondere Weise. Im Workshop wird gezeigt, welches Potenzial in organischen Reststoffen steckt, wie Biogas sinnvoll eingesetzt werden kann und welchen Beitrag diese Technologie für eine nachhaltige und wirtschaftlich starke Zukunft leisten kann.

Workshop D: Klima und Region – Klimawandelanpassung in den KLAR!-Regionen

Natalie Prügler, KLAR! Zukunftsregion Ennstal

Wie können sich Regionen gut auf Hitze, Trockenheit, Starkregen und andere Klimafolgen vorbereiten? Der Workshop gibt Einblick in die Arbeit der Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (kurz „KLAR!-Regionen“). Dabei wird gezeigt, wie Gemeinden konkrete Projekte entwickeln und umsetzen, um sich und ihre BürgerInnen bestmöglich auf die bereits jetzt spürbaren Klimafolgen anzupassen. Welche Stakeholder & Akteure sind dafür nötig? Welche Herausforderungen treten dabei auf? Mit welchen Aktivitäten & Maßnahmen können Lebensqualität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit langfristig erhalten und gestärkt werden? KLAR! ist Teil der österreichweiten Förderprogramme des Klima- und Energiefonds für Städte, Gemeinden und Regionen.

Workshop E: Klima und Biomasse – eine regionale Zukunftschance

Christoph Pfemeter, Österreichischer Biomasse-Verband

Biomasse ist mehr als ein Energieträger: Sie verbindet regionale Wertschöpfung, Versorgungssicherheit und den Ausstieg aus fossilen Energien. Der Workshop beleuchtet, wie nachwachsende Rohstoffe zur Energiewende beitragen können und welche Chancen sich daraus für ländliche Räume, Betriebe und den Arbeitsmarkt ergeben. Der Österreichische Biomasse-Verband arbeitet zu Bioenergie, Wärme aus Biomasse und volkswirtschaftlichen Effekten.

Workshop F: Klima und Politik – Erneuerbare Energien im internationalen Kontext der COP

Günter Liebel; Valentin Chavanne und Benedicta Opis, CliMates Austria

Wie funktioniert eine Weltklimakonferenz – und wie wird dort über unsere Zukunft verhandelt? In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen, wie die internationalen Klimakonferenzen (COPs) ablaufen, welche Staaten und Organisationen beteiligt sind und wie globale Entscheidungen zu Klimaschutz und erneuerbaren Energien entstehen. Gemeinsam mit österreichischen Jugenddelegierten wird diskutiert, wie Jugendliche ihre Anliegen in diese Prozesse einbringen können und welche Beteiligungsmöglichkeiten es dafür gibt. Dabei erhalten die Teilnehmer:innen Einblicke in Jugendvertretungen, internationale Netzwerke und wichtige Gremien der Klimaverhandlungen. Der Workshop zeigt praxisnah, wie internationale Politik, Klimaschutz und Jugendbeteiligung zusammenhängen.

Workshop G: Klima und Landschaft – Zukunft gestalten im Landscape Innovation Lab

Thomas Schauppenlehner & Karl Bittner; BOKU University / Landscape Innovation Lab

Wie verändern Klimawandel, Energiewende und neue Nutzungsansprüche unsere Landschaften – und wie können wir gute Entscheidungen für die Zukunft treffen? Im Landscape Innovation Lab der BOKU University werden Landschaften mithilfe digitaler Daten, 3D-Visualisierungen und Virtual Reality erlebbar gemacht. Die Schüler:innen setzen sich damit auseinander, wie Maßnahmen wie erneuerbare Energien, Renaturierung oder klimafitte Landnutzung Landschaften verändern können und welche Zielkonflikte dabei entstehen. So wird sichtbar, dass Klimaschutz und Klimaanpassung nicht nur technische Fragen sind, sondern auch mit Raum, Natur, Nutzung und Akzeptanz zu tun haben.

Abendveranstaltung Wasserbaulabor der BOKU

Das Wasserbaulabor der BOKU am Donaukanal zählt zu den modernsten wasserbaulichen Forschungseinrichtungen Europas. Bei der Exkursion erhalten die Teilnehmer:innen spannende Einblicke in aktuelle Forschung rund um Hochwasser, Flussbau, Renaturierung, Wasserkraft und Klimawandelanpassung. Besichtigt werden unter anderem die große Versuchshalle mit ihrem beeindruckenden Forschungsgerinne, verschiedene Versuchsanlagen sowie der Außenbereich direkt zwischen Donau und Donaukanal. Dort wird sichtbar, wie mit realem Donauwasser an Lösungen für zukünftige Herausforderungen im Umgang mit Wasser gearbeitet wird.

Zusätzlich haben die Schüler:innen die Möglichkeit, mit österreichischen Jugenddelegierten der nächsten UN-Klimakonferenz COP31 in Antalya ins Gespräch zu kommen. Die Jugenddelegierten vertreten dort die Anliegen junger Menschen aus Österreich und möchten die Schülerinnen und Schüler der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen höheren Schulen kennenlernen, ihre Perspektiven hören und erfahren, welche Klima- und Zukunftsthemen junge Menschen in Österreich besonders beschäftigen. Dafür wird es vor Ort auch einen gemeinsamen Informations- und Austauschstand geben.

Mittwoch, 30. September 2026:

Moderation: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Karre, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Podiumsdiskussion Klima und Wirtschaft – Erneuerbare Energien als Jobmotor und Standortfaktor

Am Podium diskutieren Werner Wutscher, Business Angel und Startup Experte New Venture Scouting und Business Angel, Angela Köppl, Senior Economist WIFO, Forschungsgruppe "Klima-Umwelt- und Ressourcenökonomie", Roland Ebel, Agrarwissenschaftler und Hochschulprofessor an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik.

Klimaschutz ist nicht nur notwendig, sondern kann auch Innovation, Beschäftigung und neue wirtschaftliche Perspektiven schaffen. Wir diskutieren darüber, welche Chancen erneuerbare Energien für Unternehmen, Regionen und den Arbeitsmarkt eröffnen – und warum die Transformation auch eine positive Zukunftsgeschichte sein kann.

Klimakommunikation & Tales of Tomorrow

Sonja Völler Umweltbundesamt

Sonja Völler gibt einen Überblick, warum Klima-Kommunikation wichtig ist, und wie sie funktioniert. Wir laden alle Schülerinnen und Schüler dazu ein, positive Zukunftsszenarien zu entwickeln und sich kreativ mit der Frage auseinanderzusetzen, wie eine klimafreundliche und lebenswerte Zukunft gestaltet werden kann.

08:30– 08:45	Check in – Start in den Tag
08:45 – 10:15	Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung Dr. Angela Köppl Dr. Werner Wutscher DI Dr. Roland Ebel
10:15 – 10:30	Was macht gute Klimakommunikation aus? Sonja Völler
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 12:00	Tales of Tomorrow
12:00 – 13:15	Präsentation im Plenum und Prämierung
13:15 – 13:30	Wrap-up & Verabschiedung
13:30	Mittagessen und Abreise

Organisation

Veranstaltungsort:

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1
A-1130 Wien

Die Eröffnung der Klimakonferenz findet im Hörsaal 3 im neuen Hörsaalzentrum um 12:30 Uhr statt. Bitte planen Sie genügend Zeit für Ihre Anreise sowie die kurze Anmeldung (Check-in im Neubau beim Eingang Angermayergasse 3) ein. Beschilderungen werden Ihnen helfen, den Check-in leichter zu finden.

Anmeldung

[Hier geht's zur Anmeldung!](#)

Wenn Sie aufgrund einer Behinderung oder Beeinträchtigung (z.B.: Hör-, Seh- oder Mobilitätseinschränkung) vor Ort Unterstützung benötigen, geben Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung bekannt. Wir werden versuchen, Sie bestmöglich zu unterstützen.

Übernachtung (Achtung Änderung!)

Schüler:innen:

Apart-Hotel Somerset Schönbrunn Vienna

Breitenfurter Str. 10, 1120 Wien

<https://www.discoverasr.com/en/somerset-serviced-residence/austria/somerset-schonbrunn-vienna/download-brochure>

Begleitpersonen:

lyf Schönbrunn Vienna

Breitenfurter Str. 12, 1120 Wien

https://www.discoverasr.com/en/lyf/austria/lyf-schonbrunn-vienna/download-brochure?utm_source=google&utm_medium=maps&utm_campaign=hq-google-maps-alwayson-20240531-all-all-eu-at-somersetschoenbrunnvienna-yext-gbp

Beide Hotels liegen nebeneinander im selben Häuserblock.

Verpflegung

Die Teilnahme an der Tagung inklusive Verpflegung (Mittagessen an beiden Tagen und Abendessen am Dienstag plus Pausenverpflegung während der Konferenz) ist kostenlos.

Kontakt

Projektleiterin Wissensknoten Klimawandel: Ing. Monika Winzheim, MEd

E-Mail: monika.winzheim@haup.ac.at

Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die Datenverarbeitung durch die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social-Media-Kanälen ein.

Anreise:mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

vom Westbahnhof: U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) – 54A oder 54B bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof: U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54A oder 54B bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A Hörndlwald fährt in der Zeit von 7:30-10:00 um 7:41 Uhr, 7:56 Uhr, 8:11 Uhr, 8:37 Uhr, 9:17 Uhr und 9:57 Uhr

Fahrplan 54A: [Fahrplan 54A](#)

Die Buslinie 54B St. Veiter Tor fährt in der Zeit von 7:30-10:00 um 7:33 Uhr, 7:48 Uhr, 8:03 Uhr, 8:22 Uhr, 08:57 Uhr und 9:37 Uhr

Fahrplan 54B: [Fahrplan 54B](#)

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:

www.oebb.at & www.wienerlinien.at.

mit dem PKW:

Alle Infos zu Anreise und Barrierefreiheit bietet unsere Website unter <https://www.haup.ac.at/kontakt/anreise/Schulbusse> können gerne die Schüler:innen bei der Angermayergasse 3 aussteigen lassen und anschließend den Schulbus in der Parkgarage parken.